



Abb. 10. Bournville. Im Vordergrund ein Doppelhaus, dahinter ein Einzelhaus.

Preisen in den Besitz von anderen Personen übergingen. Es stand zu erwarten, daß in absehbarer Frist die Häuserpreise so steigen würden, daß sie für die Arbeiterklassen, für die sie in erster Linie gedacht waren, nicht mehr erschwinglich sein würden. Auf Grund dieser teilweisen Mißerfolge änderte Cadbury seine Taktik. Er kaufte einen Teil der Häuser zurück und gab sie sowie die weiter gebauten nur noch in Miete ab. Als dann nach einigen Jahren die Mieterträge eine Verzinsung und Amortisation der in das Unternehmen gesteckten Gelder gewährleisteten, als mit anderen Worten die wirtschaftliche Rentabilität des Unternehmens rechnerisch nachgewiesen war, da machte er aus der Siedelung eine gemeinnützige Stiftung, die damals einen Wert von etwa 5 Millionen Mark besaß, und bestimmte, daß die Mehreinnahmen aus den Mieten zunächst zum weiteren Ausbau von Bournville und späterhin zur Errichtung ähnlicher Siedelungen verwendet werden sollten.

Ogleich die Mietspreise sehr niedrig gestellt sind, fließen doch ganz erhebliche Summen zusammen, und nach einer Berechnung, die mir der Geschäftsführer mitteilte, wird nach Verlauf von 150 Jahren